Report

Einstellung der Bevölkerung zur Paketsteuer in Österreich

Oktober 2026

SPECTRA MARKTFORSCHUNG

Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, 4020 Linz
Telefon: 0732 6901-0, Fax: 0732 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Studiendesign 14-5979

Aufgabenstellung: Erhebung der Einstellung der österr. Bevölkerung zur kürzlich eingeführten Paketsteuer.

Stichprobe und Methodik: Telefonische Umfrage unter n=500 Österreicher:innen ab 15 Jahren über das Spectra-CATI-Studio.

Timing: Die Feldarbeit fand vom 19. bis 23. 10. 2026 statt.



Projektleiter: Harald Blaha

Illustrationen sind AI generiert.

Die Paketsteuer ändert das Einkaufsverhalten – jede:r vierte Österreicher:in plant zumindest Änderungen in seinem/ihrem Einkaufsverhalten. (1/2)



Eine aktuelle Spectra-Studie zeigt: Die vor einem Monat eingeführte Paketsteuer von 2,40 EUR pro Bestellung führt zu einem bewussteren Bestellverhalten, sie wird aber auch sehr skeptisch beurteilt.

(Wien/Linz) Seit 1. Oktober 2026 wird in Österreich auf Online-Bestellungen bei großen Versandhändlern eine Paketsteuer von 2,40 Euro eingehoben. Wie die österreichische Bevölkerung auf diese neue Maßnahme reagiert, hat das Marktforschungsinstitut Spectra in einer aktuellen Studie untersucht.
Die Ergebnisse zeichnen ein klares Bild: Einerseits genießt das Thema eine enorm hohe Bekanntheit und motiviert die Konsument:innen zu spürbaren Verhaltensänderungen, andererseits werden die Auswirkungen dieser neuen Steuer kritisch beurteilt.

Hohe Aufmerksamkeit und deutliche Ablehnung
Das Thema ist bei den Konsumentinnen und Konsumenten angekommen: Rund 51 Prozent der Befragten haben von der neuen Paketsteuer gehört und kennen die Details, weitere 39 Prozent haben zumindest davon gehört.
Nur 10 Prozent wurden im Rahmen der Befragung zum ersten Mal damit konfrontiert. Bei der Bewertung ist man kritisch: 37 Prozent bewerten die Steuer als „sehr negativ“, während positive Stimmen (11 Prozent „sehr positiv“) die Minderheit darstellen.
Positive Auswirkungen auf den stationären Handel erwartet sich ein Viertel der Österreicher:innen, sehr sicher sind sich dabei aber nur 5%.

Die Paketsteuer ändert das Einkaufsverhalten – jede:r vierte Österreicher:in plant zumindest Änderungen in seinem/ihrem Einkaufsverhalten. (2/2)



Mehr Bedacht, Bündelung und partielle Rückkehr zum lokalen Handel

Dass die Steuer nicht nur rein symbolische Effekte erzielt, zeigt sich im konkreten Einkaufsverhalten: 26 Prozent der Paketempfänger:innen haben ihr Verhalten seither bereits aktiv verändert oder planen dies zu tun (13 Prozent haben es bereits umgestellt, 13 Prozent planen es).

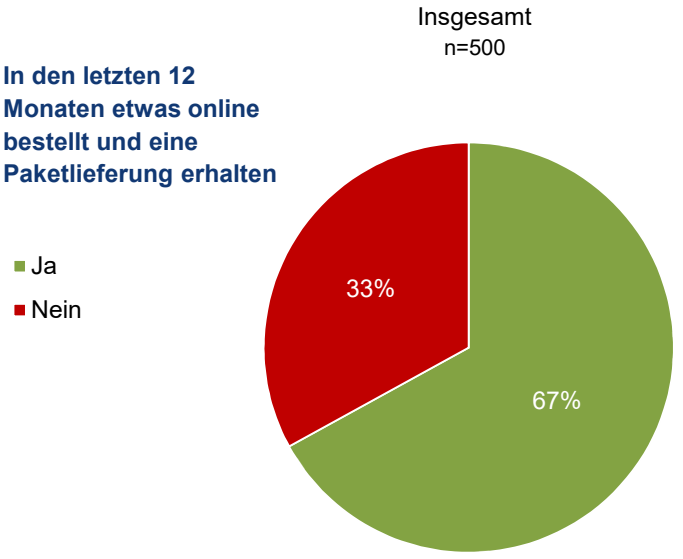
Bei denjenigen, die angeben, ihr Verhalten anzupassen, stehen vor allem Effizienz und Sparsamkeit im Vordergrund:

- 78 Prozent überlegen vor jeder Bestellung genauer, ob sie ein Produkt wirklich brauchen.
- 66 Prozent bündeln ihre Einkäufe und bestellen größere Warenkörbe auf einmal, um die Steuerlast pro Paket zu optimieren.
- 53 Prozent schränken ihre Online-Bestellungen insgesamt ein.
- Jeweils 49 Prozent greifen vermehrt zum stationären Handel vor Ort oder setzen auf gemeinsame Sammelbestellungen im privaten und kollegialen Umfeld.

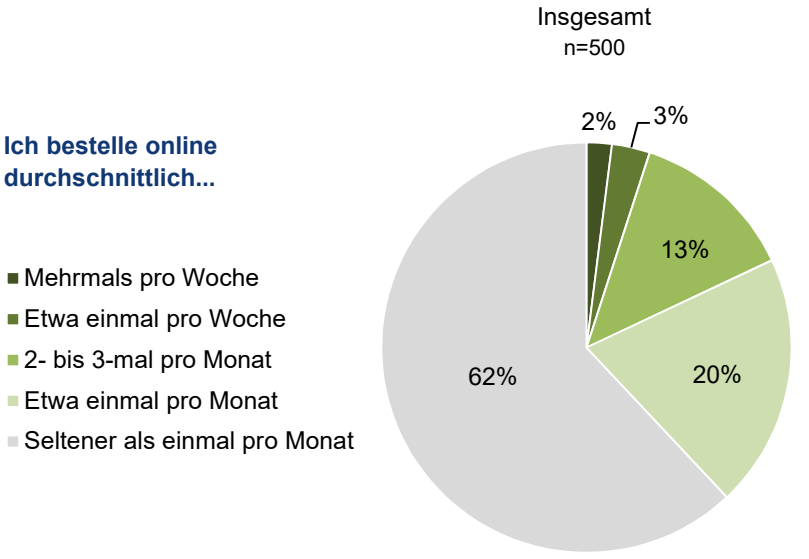
Die Studie verdeutlicht, dass die Paketsteuer, während sie auf breite Ablehnung stößt, doch das Konsumverhalten ein Stück weit in Richtung Sorgfalt, Regionalität und bewusster Bündelung verschiebt.

2/3 der Befragten haben in den letzten 12 Monaten eine Lieferung einer Online Bestellung erhalten. 1/5 erhält derartige Lieferungen öfter als 1x pro Monat.

In den letzten 12 Monaten etwas online bestellt und eine Paketlieferung erhalten



Ich bestelle online durchschnittlich...



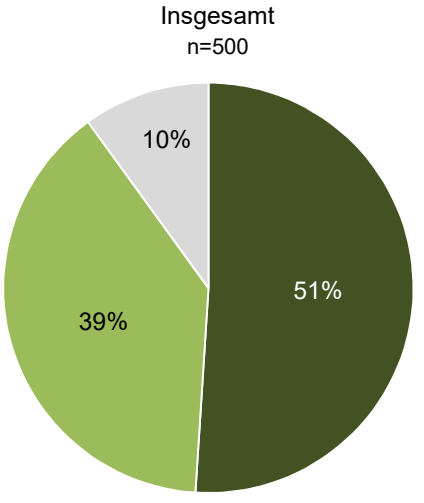
F0: Haben Sie in den letzten 12 Monaten etwas online bestellt, das Ihnen per Paket geliefert wurde?
F6: Wie oft bestellen Sie durchschnittlich online?

Basis: Österreichische Bevölkerung / Angaben in %

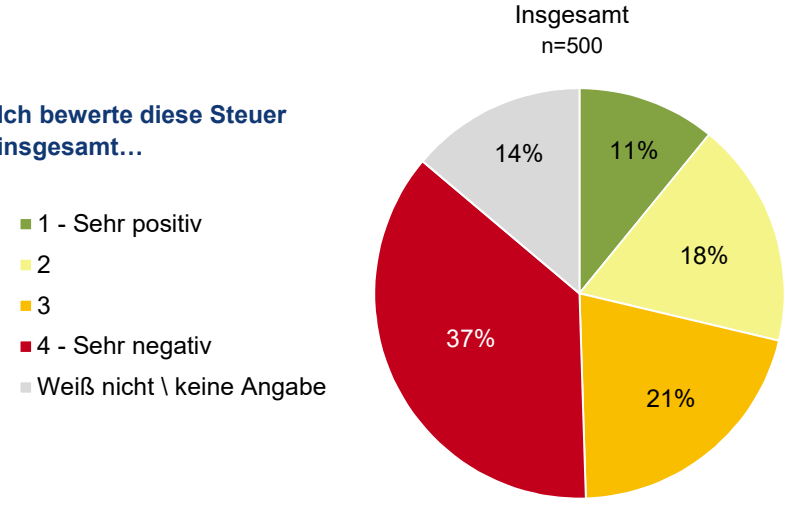
90% haben von der Paketsteuer gehört, mehr als die Hälfte steht ihr ablehnend gegenüber.

Seit 1. Oktober wird in Österreich auf Online-Bestellungen bei großen Versandhändlern eine **Paketsteuer** von **2,40 Euro pro Paket bzw. Bestellung** eingehoben.

Ich habe davon…



Ich bewerte diese Steuer insgesamt…



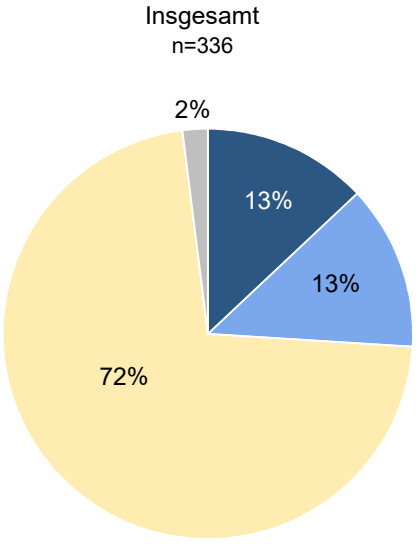
F1a: Seit 1. Oktober wird in Österreich auf Online-Bestellungen bei großen Versandhändlern eine Paketsteuer von 2,40 Euro pro Paket bzw. Bestellung eingehoben. Haben Sie davon bereits gehört?
F1b: Wie bewerten Sie diese Steuer insgesamt?

Basis: Österreichische Bevölkerung / Angaben in %

Ein Viertel der Bevölkerung möchte wegen der Steuer das Einkaufsverhalten ändern oder hat es bereits verändert.

Mein Online-Einkaufsverhalten seit 1. Oktober …

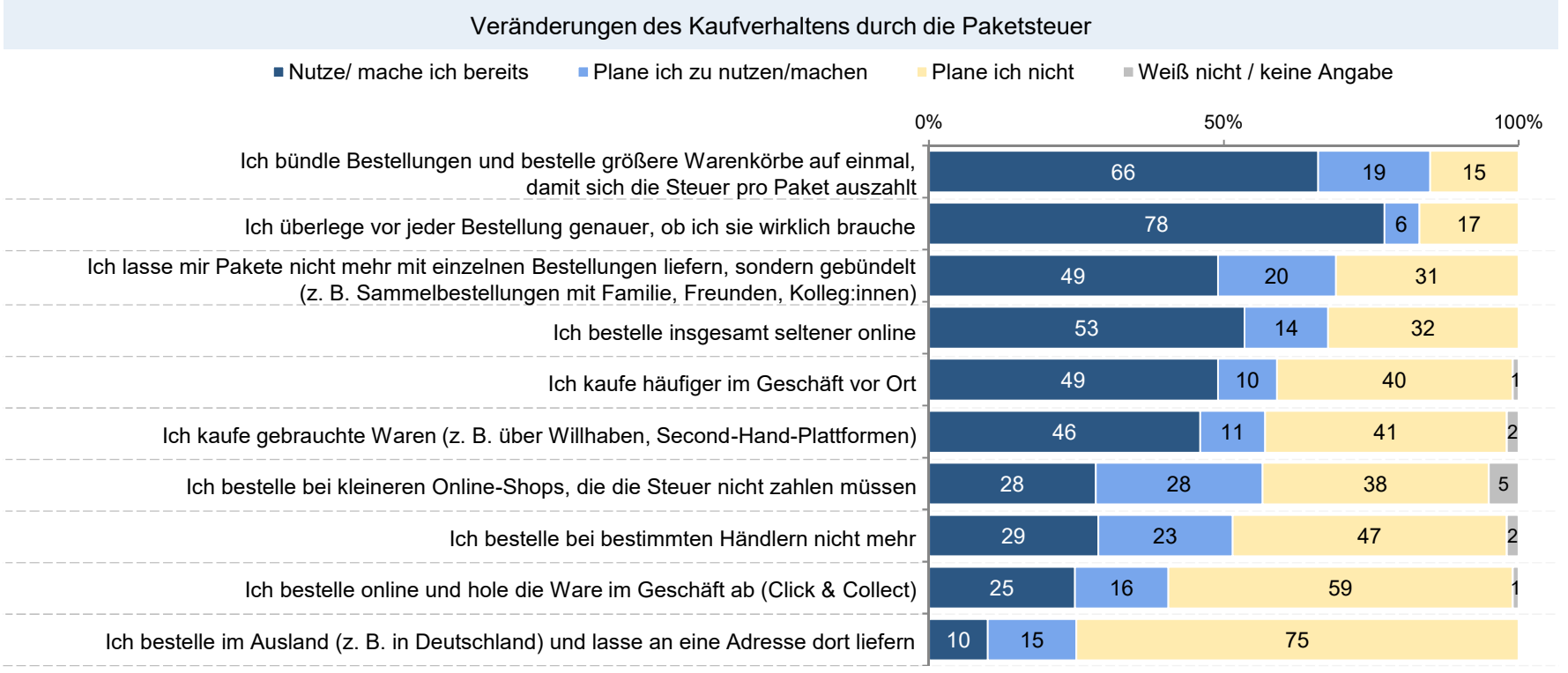
- Habe ich bereits verändert
- Habe ich noch nicht verändert, plane es aber
- Bleibt unverändert
- Weiß nicht \ keine Angabe



F2a: Hat die Paketsteuer Ihr Online-Einkaufsverhalten seit 1. Oktober verändert oder haben Sie vor, es zu verändern?

Basis: Befragte, die in den letzten 12 Monaten eine Paketlieferung einer Onlinebestellung erhalten haben / Angaben in %

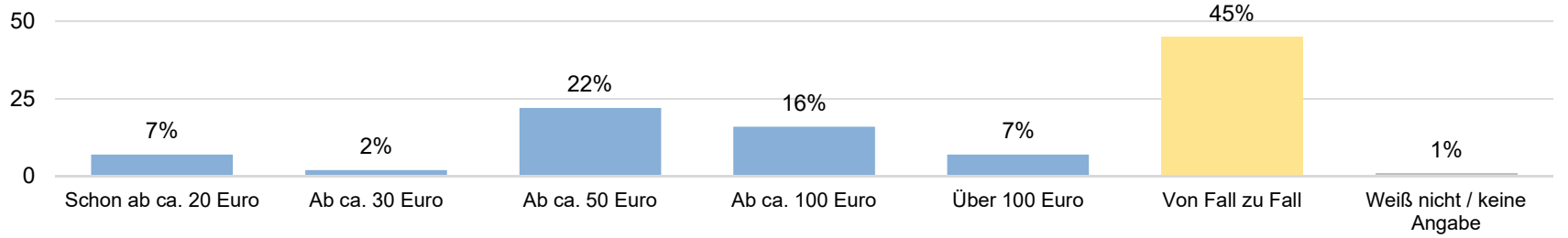
An der Spitze der Veränderungen steht die Bündelung von Bestellungen.



F2b: Wie genau hat sich Ihr Verhalten verändert bzw. welche Änderungen planen Sie? Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Aussagen auf die jeweiligen Maßnahmen zutrifft.
Basis: Befragte, die ihr Verhalten verändert haben bzw. die Änderungen planen / n=88 / Angaben in %

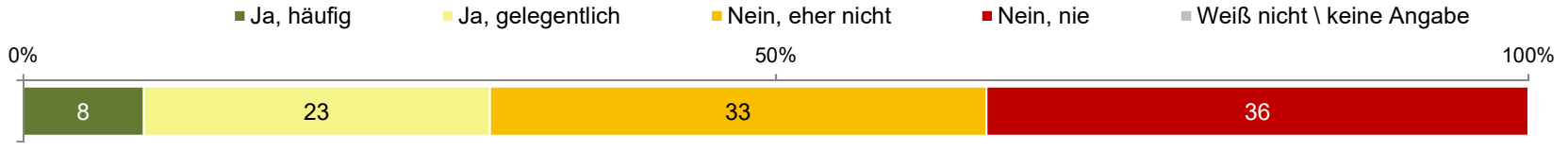
Fast die Hälfte der Österreicher:innen entscheidet von Fall zu Fall, was der Mindestbestellwert ist, ab dem sich die Steuer auszahlt.
Nur wenige kaufen häufig mehr, nur um diesen Wert zu erreichen.

Persönlicher Mindestbestellwert bei anfallender Paketsteuer



Basis: Befragte, die bereits Bestellungen bündeln oder planen, es zu tun (n=75)

Kaufe mehr, als ich ursprünglich vorhatte, um den persönlichen Mindestbestellwert zu erreichen



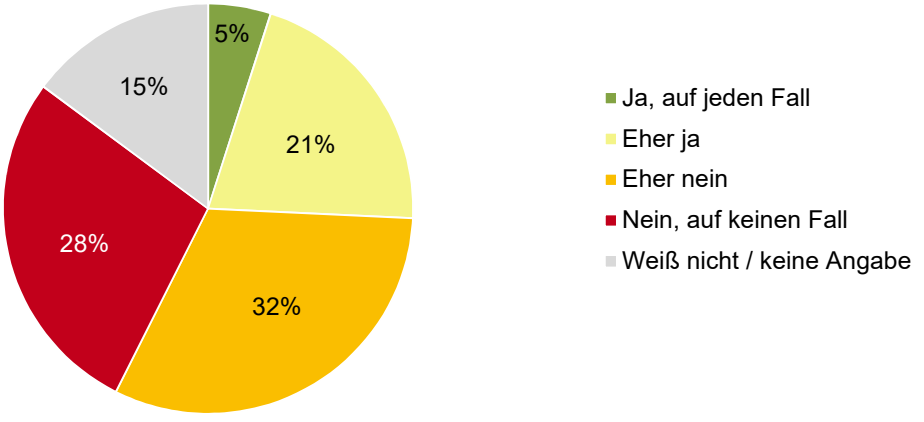
Basis: Befragte, die bereits Bestellungen bündeln (n=58)

F2c: Ab welchem Bestellwert erwägen Sie, online zu bestellen, wenn 2,40 Euro Paketsteuer anfallen?
F2d: Kaufen Sie dadurch jetzt tendenziell mehr, als Sie ursprünglich vorhatten, um einen persönlichen Mindestbestellwert zu erreichen?
Angaben in %

Eine signifikante Verbesserung für den stationären Handel sehen die Österreicher:innen durch die Paketsteuer nicht.

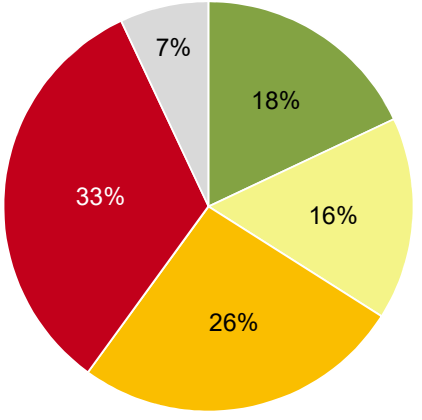
Die Paketsteuer **stärkt den stationären Handel in meiner Region.**

Insgesamt
n=500



Ich würde **persönlich** aufgrund der Steuer künftig **häufiger im Geschäft vor Ort** einkaufen.

Insgesamt
n=500



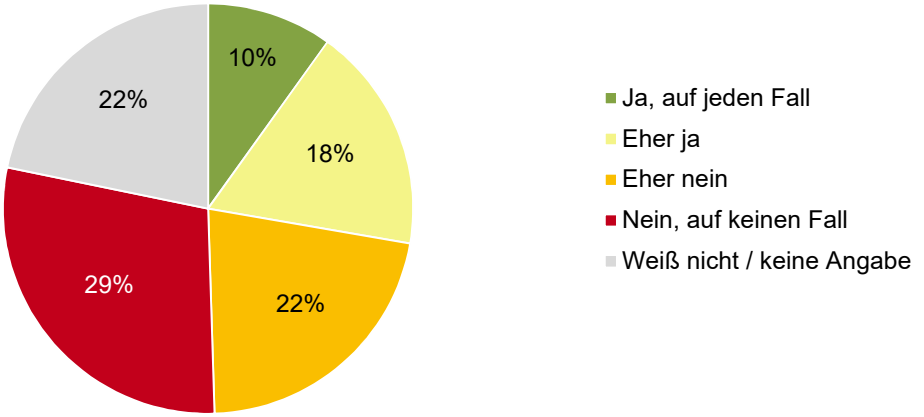
F3a: Glauben Sie, dass die Paketsteuer den stationären Handel in Ihrer Region stärkt?
F3b: Werden Sie persönlich aufgrund der Steuer künftig häufiger im Geschäft vor Ort einkaufen?

Basis: Österreichische Bevölkerung / Angaben in %

Diese Steuer wird nicht als gerecht empfunden.
Zwei Fünftel der Österreicher:innen wären bereit, für das lokale Einkaufserlebnis mehr zu bezahlen als beim Onlinehändler.

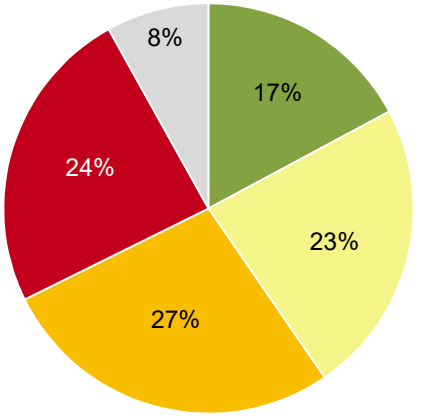
Die Steuer trifft nur **große Händler und Marktplätze**.
Diese Regelung finde ich **gerecht.**

Insgesamt
n=500



Ich bin **persönlich** bereit,
für das Einkaufserlebnis **vor Ort mehr zu bezahlen.**

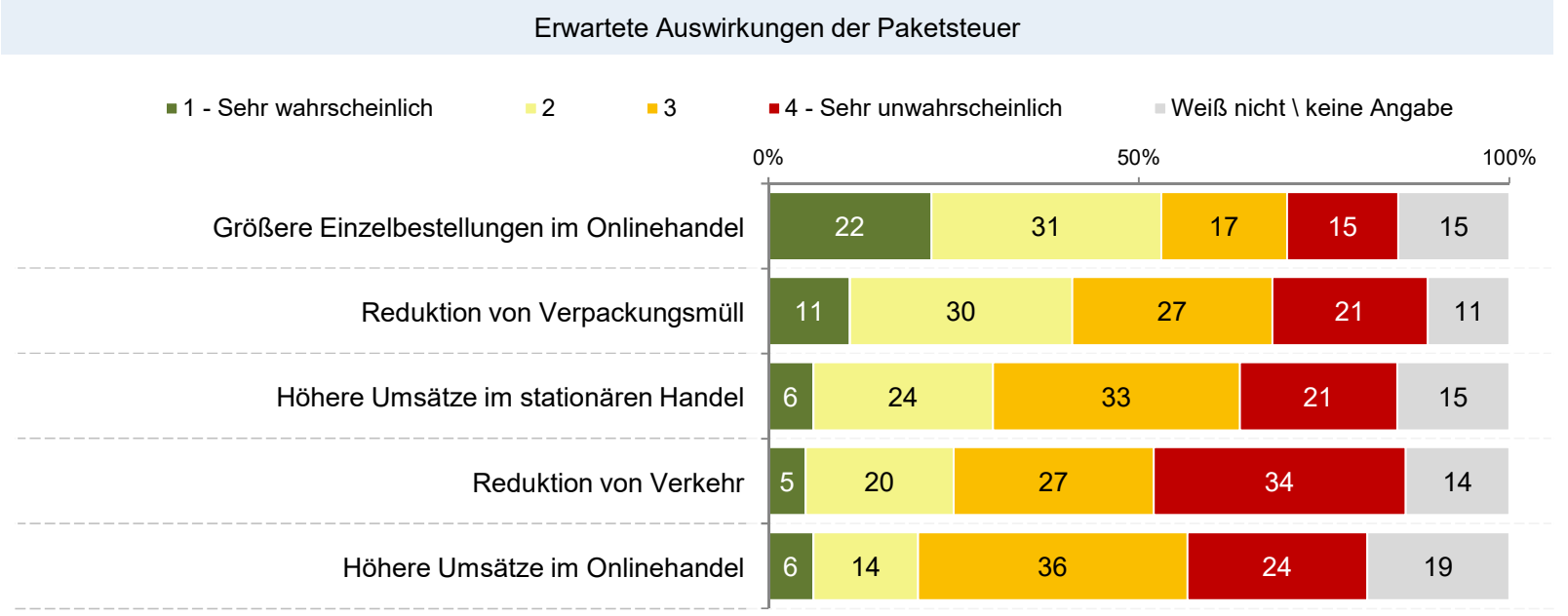
Insgesamt
n=500



F5a: Die Steuer trifft nur große Händler und Marktplätze. Kleinere Onlineanbieter sind ausgenommen, allerdings zahlen kleine Anbieter, die eine der großen Plattformen nutzen, auch diese Steuer. Finden Sie diese Regelung gerecht?
F5b: Wären Sie bereit, für das Einkaufserlebnis im Geschäft vor Ort dauerhaft mehr zu zahlen als bei Onlinehändlern?

Basis: Österreichische Bevölkerung / Angaben in %

Am häufigsten erwarten sich die Österreicher:innen größere Einzelbestellungen im Onlinehandel, sie gehen aber eher nicht von steigenden Onlineumsätzen dadurch aus.



F5c: Bitte sagen Sie mir anhand der folgenden Skala, für wie wahrscheinlich Sie einzelne Auswirkungen der Paketsteuer halten.

Basis: Österreichische Bevölkerung insgesamt / n=500 / Angaben in %

SPECTRA
MARKTFORSCHUNG

Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, 4020 Linz
Telefon: 0732 6901-0, Fax: 0732 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at